

**RS OGH 1970/1/27 8Nd5/70,
7Nd515/77, 3Nd1/80, 2Nd11/92,
2Nd501/95, 8Nd1/99, 5Nc20/04t,
9Nc12/06y, 9N**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 27.01.1970

Norm

JN §47 Abs1

ZPO §261 Abs6

Rechtssatz

Das Gericht, an welches überwiesen wurde, ist selbst dann, wenn das überweisende Gericht entgegen der Vorschrift des § 261 Abs 1 ZPO ohne mündliche Verhandlung über den Überweisungsantrag entschieden hat, an die Entscheidung des überweisenden Gerichtes gebunden.

Entscheidungstexte

- 8 Nd 5/70
Entscheidungstext OGH 27.01.1970 8 Nd 5/70
Veröff: SZ 43/18
- 7 Nd 515/77
Entscheidungstext OGH 17.11.1977 7 Nd 515/77
- 3 Nd 1/80
Entscheidungstext OGH 09.04.1980 3 Nd 1/80
Vgl auch; Veröff: EvBl 1980/123 S 399
- 2 Nd 11/92
Entscheidungstext OGH 01.07.1992 2 Nd 11/92
- 2 Nd 501/95
Entscheidungstext OGH 26.01.1995 2 Nd 501/95
Vgl auch; Beisatz: Hier: Überweisung nach § 230a ZPO. (T1)
- 8 Nd 1/99
Entscheidungstext OGH 26.08.1999 8 Nd 1/99
- 5 Nc 20/04t
Entscheidungstext OGH 03.08.2004 5 Nc 20/04t
Vgl auch
- 9 Nc 12/06y
Entscheidungstext OGH 28.07.2006 9 Nc 12/06y
Auch; Beisatz: Bei einer Entscheidung nach § 47 Abs 1 JN ist auf eine allfällige Bindungswirkung des ersten Beschlusses, auch wenn dieser unrichtig gewesen sein sollte, Bedacht zu nehmen. (T2)
- 9 Nc 9/11i
Entscheidungstext OGH 28.06.2011 9 Nc 9/11i
Vgl auch
- 5 Nc 33/15w
Entscheidungstext OGH 25.01.2016 5 Nc 33/15w
Vgl auch; Beis wie T2

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1970:RS0039922

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

23.02.2016

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at